Stellungnahme der Hansestadt Wipperfürth im Rahmen der Offenlage zur Neuaufstellung des Regionalplans Köln

Die Hansestadt Wipperfürth gibt folgende Stellungnahme im Rahmen der Offenlage ab und äußert sich zu den jeweiligen Kapiteln, in denen die kommunalen Belange betroffen sind, wie folgt:

Kapitel 2: Gesamtäumliche Aspekte

Die Bewältigung von Klimafolgen stellt eine der größten raumentwicklungsrelevanten Herausforderungen unserer Zeit dar. Vor diesem Hintergrund wird angeregt, der genannten Herausforderung auch einen entsprechenden Stellenwert beizumessen, indem sie als formelles Ziel in den Regionalplan aufgenommen wird.

Kapitel 3: Siedlungsraum

Trotz einer anfänglich positiven Rückmeldung der Regionalplanungsbehörde bezüglich der angestrebten Festlegungen für die Entwicklung des kommunalen Siedlungsraums (resultierend aus den Kommunalgespräch im Mai 2017), berücksichtigt der Offenlageentwurf des Regionalplans eine Vielzahl dieser Flächen nicht. Anlage 1 „Steckbriefe“ gibt Auskunft über die Entwicklungsabsichten der Hansestadt Wipperfürth, wie sie im Kommunalgespräch kommuniziert wurden. Die nachfolgende tabellarische Übersicht dokumentiert darüber hinaus die Diskrepanz gegenüber dem Offenlageentwurf.

Gegenüberstellung Regionalplan Köln / Steckbriefe Hansestadt Wipperfürth

Wohnbauflächen						ERGEBNIS
Ifd. Nr. ASB	Titel/Lage	Regionalplan Köln	Hansestadt Wipperfürth			
150-01	Nördlich Münte	ASB + Allg. Freiraum	ASB + Allg. Freiraum	Allgemeiner Freiraum	BERÜCKSICHTIGUNG in Teilen	
150-02	Südlich Alte Kölner Straße	ASB + Allg. Freiraum	ASB + Allg. Freiraum	Allgemeiner Freiraum	KEINE BERÜCKSICHTIGUNG	
150-03	Nördlich Felderhofer Kamp	Allgemeiner Freiraum	Allgemeiner Freiraum	Allgemeiner Freiraum	BERÜCKSICHTIGT	
150-04	Friedhof Weststraße	Allgemeiner Freiraum	Allgemeiner Freiraum	Allgemeiner Freiraum	BERÜCKSICHTIGT	
150-05	Südlich Talstraße	ASB + Allg. Freiraum	ASB + Allg. Freiraum	Allgemeiner Freiraum	KEINE BERÜCKSICHTIGUNG	
150-06	Ohler Wiesen	Allgemeiner Freiraum	Allgemeiner Freiraum	Allgemeiner Freiraum	BERÜCKSICHTIGT	
150-07	Östlich Langenbick	ASB	ASB + ASB Flex	ASB	BERÜCKSICHTIGUNG in Teilen	
150-08	Südlich Herbstmühle	Wald	ASB	ASB	KEINE BERÜCKSICHTIGUNG	
150-09	Östlich Königsberger Str.	Allgemeiner Freiraum	ASB	ASB	KEINE BERÜCKSICHTIGUNG	
150-10	Östlich Leiersmühle	ASB Flex	ASB	ASB	BERÜCKSICHTIGUNG in Teilen	
150-11	Nördlich Leuchtenbirkener W.	ASB Flex	ASB	ASB	BERÜCKSICHTIGUNG in Teilen	
150-12	Östlich Neye	Allgemeiner Freiraum	ASB	ASB	KEINE BERÜCKSICHTIGUNG	

Gewerbeflächen						ERGEBNIS
Ifd. Nr. GIB	Titel/Lage	Regionalplan Köln	Hansestadt Wipperfürth			
GIB-070-01	Nord-Östlich Gewerbe Hämmern	Gewerbe	Gewerbe	Allgemeiner Freiraum	KEINE BERÜCKSICHTIGUNG	
GIB-071-01	Südlich Hansestraße	Wald	Wald	Allgemeiner Freiraum	BERÜCKSICHTIGT	
GIB-072-01	Westlich Hansestraße	Allgemeiner Freiraum	Allgemeiner Freiraum	Gewerbe	KEINE BERÜCKSICHTIGUNG	

Potentialflächen						ERGEBNIS
Ifd. Nr.	Titel/Lage	Regionalplan Köln	Hansestadt Wipperfürth			
Entwicklungsfläche I	Nordwestlich Niedergaul	ASB-Flex + Freiraum	ASB-Flex + Freiraum	ASB	BERÜCKSICHTIGUNG in Teilen	
Entwicklungsfläche II	Östlich Leiersmühle	ASB-Flex + Freiraum	ASB-Flex + Freiraum	ASB	BERÜCKSICHTIGUNG in Teilen	
Entwicklungsfläche III	Südlich Wipperfürth	Allgemeiner Freiraum	Allgemeiner Freiraum	ASB	KEINE BERÜCKSICHTIGUNG	
Entwicklungsfläche IV	Interkomm. Gewerbegebiet	GIB-Flex + Wald	GIB-Flex + Wald	Gewerbe	BERÜCKSICHTIGUNG in Teilen	

Kapitel 4: Freiraum

Da das Stadtgebiet der Hansestadt Wipperfürth zu einem erheblichen Teil landwirtschaftlich genutzt wird und in diesem Zusammenhang der Ökologischen Landwirtschaft eine besondere Bedeutung zukommt, macht sich die Hansestadt die Stellungnahme des Oberbergischen Kreises zum Offenlageentwurf in diesem Punkt zu eigen und beabsichtigt dadurch eine gesteigerte Aufmerksamkeit durch die Regionalplanungsbehörde:

„Es wird angeregt, für den Bereich der Landwirtschaft, einen Grundsatz zu ergänzen, der die Stärkung und den Ausbau der ökologischen Landwirtschaft beinhaltet. Bioprodukte werden zunehmend nachgefragt und das Land NRW fördert neuerdings Ökomodellregionen; so auch seit 2021/2022 die Ökomodellregion Bergisches RheinLand mit den Kreisen Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis und einem Teilbereich des Rhein-Sieg-Kreises.“

Kapitel 5 Infrastruktur

Es wird angeregt, ergänzende Festlegungen zu prüfen, welche sich auf die Verknüpfung überörtlich bedeutsamer Verkehrswegetrassen beziehen und neben einer Entlastung der Stadtkerne durch den motorisierten Individualverkehr (insb. Durchgangsverkehr) auch die generelle Erreichbarkeit im interkommunalen Zusammenhang verbessern würden. Beispielsweise sind die B506 und die B237 auf Wipperfürther Stadtgebiet genannt, welche im südlichen Bereich des Stadtkerns ein entsprechendes Vernetzungspotenzial aufweisen.

Die Ausweisungen des Radwegenetzes NRW finden zwar in den Entwurf des Regionalplanes Eingang, eröffnen jedoch - aufgrund vielerorts nicht vorhandener Radwegeinfrastruktur - oftmals keine, oder nur unzureichende Möglichkeiten der Nutzung durch Fahrradfahrer*innen. Für die betreffenden Bereiche - beispielsweise entlang der Trassenführung der B237 (Wipperfürth - Halver) - werden Planung und Bau auskömmlicher (nutzerfreundlicher) Radwegeinfrastrukturen angeregt.

Das Feinkonzept „Mobilstationen“ des oberbergischen Kreises eröffnet die Chance, die Verkehrswende durch qualifizierte und nutzerfreundliche Maßnahmen - auch und insbesondere im ländlichen Raum - zu beschleunigen. Die Hansestadt Wipperfürth regt an, jeden mit dem Landkreis abgestimmten Standort (vgl. Feinkonzept OBK) in die Erläuterungskarte, bzw. den zugehörigen Anhang A4: Mobilstationen aufzunehmen.

Umweltbericht

Die Hansestadt Wipperfürth gibt den Hinweis, dass im Prüfbogen WIP_ASBF_2 ein geschützter Landschaftsbestandteil fehlt, der durch den Landschaftsplan Nr. 6 Wipperfürth festgesetzt ist (GLB 2.4-26).

Anlagen:

- *Anlässlich des Kommunalgesprächs eingereichte Steckbriefe zu den ASB- und GIB-Flächen*